

00856158-3

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 00856158-3		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	00856158-3	1
1.1	CL-User	1
1.2	CL-User: Neu	3
1.3	CL-User: Global	7
1.4	CL-User: Info...	8
1.5	CL-User: Alle drucken	8
1.6	CL-User: Alle markierten drucken	8
1.7	CL-User: Beenden	9

Chapter 1

00856158-3

1.1 CL-User

Der Usereditor

Bild~zeigen
Programm~starten

Der Usereditor ist das zentrale Kernstück bei der Verwaltung der Useraccounts in Ihrem System. Mit ihm können Sie neue User anlegen, User löschen oder editieren.

Das Hauptfenster des Usereditors setzt sich aus mehreren Elementen zusammen, nämlich aus einem
Cycle-Gadget
, einem
Listview-Gadget
,

Gadgets~zur~einfachen~Selektierung~mehrerer~User
und einer Reihe von

Gadgets~~am~~unteren~~Fensterrand
. Des weiteren verfügt der Usereditor
noch über Pull-Down-Menüs.

Die Gadgets:

Links oben befindet sich ein Cycle-Gadget, mit welchem sie aus zwei Darstellungsarten wählen können:

- Alle : Es werden alle User Ihres Systems in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
- Nur Neue : Es werden nur jene User angezeigt, bei welchen das Autoeintrags-Flag gesetzt ist.

Rechts oben wird Ihnen die Anzahl aller User angezeigt, ebenso die Anzahl der User ohne Point, die Anzahl der Pointuser und die Anzahl der User mit gesetztem Autoeintrags-Flag.

Der größte Teil des Fensters dient der Darstellung der User samt wichtiger Daten. Die Einträge von links nach rechts:

- Auto : Dieses Feld zeigt den Zustand des Autoeintragsflags an.
N : Nicht gesetzt
J : gesetzt
- Name : Hier wird der Username des Users angezeigt.
- Real : Sofern vorhanden, wird hier der Realname des Users angezeigt.
- Pri : Die Priorität des Users.
- Anrufe : Die Gesamtzahl aller bisherigen Logins dieses Users.
- Pointsys : Ist der User ein Pointuser, so wird hier der Systemname seines Points angezeigt.
- Letzter Anruf (Tage) : Die hier angezeigte Zahl gibt an, wieviele Tage der letzte Login des Users zurückliegt.

Direkt unter diesem Listview befinden sich drei Gadgets zur komfortablen Selektierung mehrerer User über AmigaDOS-Patterns. Jenes Pattern wird im Stringgadget 'Muster' eingetragen. Eine Selektierung erfolgt über das Gadget '+', mit dem Gadget '-' werden alle Bretter, zu denen das Muster passt, demarkiert. Das anzugebende Muster bezieht sich immer auf die Usernamen und entspricht in seinem Aufbau vollständig den AmigaDOS-Patterns. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, mehrere User mit der Maus bzw. der Tastatur zu markieren.

Am unteren Rand des Fensters befinden sich folgende Gadgets:

- Neu : Eintragen eines neuen Users.
- Kopieren : Der markierte User wird kopiert. Sämtliche Einstellungen werden übernommen, der Username der Kopie erhält den Prefix 'COPY-'. Es öffnet sich sofort ein Fenster, in welchem die Userdaten eingestellt werden können (siehe:
Editieren
).
- Editieren : Die Daten der markierten Einträge können editiert werden. Für jeden Eintrag öffnet sich ein Fenster.
- Global : Die markierten Einträge werden global editiert.
- Löschen : Die markierten Einträge werden nach einer Sicherheitsabfrage aus der Userliste entfernt.

- Beenden : Der Usereditor wird beendet.

Die Pull-Down-Menüs:

Projekt

Info...

Alle~drucken

Alle~markierten~drucken

Beenden

1.2 CL-User: Neu

Einstellungen der Userdaten

In diesem Fenster werden alle Einstellungen getroffen, die für einen User Relevanz haben. Die verschiedenen Userparameter sind mehreren Oberbegriffen zugeordnet, über welche Sie die jeweiligen Einsteller erreichen können (die Anwahl der jeweiligen Seite erfolgt über das Cycle-Gadget am oberen Fensterrand):

- Allgemein
- Zugriffsrechte
- Msgbase
- Userdaten
- Info

Alle Seiten dieses Fensters verfügen am unteren Fensterrand über die beiden Gadgets 'Einstellungen setzen' und 'Abbruch'. Bei der Anwahl des ersteren werden sämtliche Veränderungen übernommen und die Daten des jeweiligen Users gespeichert; ein Anklicken von 'Abbruch' verwirft sämtliche Änderungen. Ein Anklicken eines dieser beiden Gadgets bezieht sich stets auf alle Seiten des Fensters. ←

Seite 1: Allgemein

Bild~zeigen

Auf dieser Seite werden Daten zur Person des Benutzers angegeben.

- Name : Der Username des Benutzers.
- Realname : Der vollständige Name des Users.
- Adresse : Die postalische Anschrift des Benutzers.
- Telefon : Die Telefonnummer, unter welcher

- Info : der User erreichbar ist.
: Ein beliebiger Informationstext, welcher Ihnen angezeigt wird, sobald sich der User online auf einem Port befindet. Dieser Text ist für den User selbst nicht zu sehen.
- Kommentar : Dieser Text wird ausgegeben, sobald ein anderer User diesen User mit dem SENDEN-Befehl anschreibt.

Seite 2: Zugriffsrechte

Bild~zeigen

Auf dieser Seite geben Sie an, auf welche Bretter und Befehle der User Zugriff hat, sobald er sich online in Ihrem System befindet.

- Prio: : Die Priorität des Users ($0 \leq x \leq 99$).
Hierbei gelten folgende Sonderfälle:
 - 0 : Es handelt sich um einen Gastzugang. Dieser Zugang ist allgemein nutzbar, es wird beim Login kein Passwort abgefragt.
 - 90 : Es handelt sich bei dem User um einen Mitarbeiter der Systembetreuung. Einige Befehle räumen einem User Sonderrechte ein, sobald seine Priorität 89 überschreitet.
 - 99 : Es handelt sich um einen Account des Systembetreibers. Hier wird generell voller Zugriff gewährt, unabhängig von Brett- und Befehlsprioritäten bzw. Gruppeneinteilungen.
- Netzberechtigung : Ist dieses Flag nicht gesetzt, so kann der User keine Nachrichten an andere Accounts als den des Systembetreibers versenden. Uploads in Bretter werden ebenso untersagt.
- Gruppen : Der User wird in die markierten Gruppen eingeteilt. Die Gruppeneinstellungen selbst werden in den Programmteilen Gruppen- und Bretteditor vorgenommen.
- Online-Zeit: : Nach der hier angegebenen Anzahl von Minuten wird der User automatisch aus dem System ausgeloggt. Eine Einstellung von 0 Minuten schaltet diese Funktion ab. Die Zeitspanne kann wahlweise direkt eingeben oder über den rechts befindlichen Schieberegler eingestellt werden. Der Maximalwert beträgt 1440 Minuten (24 Stunden).
- Passwort : Hier kann das Passwort angegeben wer-

den, welches der User für einen erfolgreichen Login eingeben muß. Beim Stellen eines Userantrags kann der User dieses Passwort selbst bestimmen. Es ist der Systembetreuung aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich, dieses individuell eingestellte Passwort auszulesen (Versuche, dies direkt über die Libraries von Connectline zu vollziehen, sind von vorneherein zum Scheitern verurteilt. Anstelle des eigentlichen Passwortes wird von diesen ein longint-Wert zurückgegeben).

Seite 3: Msgbase

Bild~zeigen

Folgende Einstellungen müssen hier vorgenommen werden:

- Pfad: : Der Pfad des Verzeichnisses mit den Daten des Users und seiner privaten Datenbank. Connectline schlägt hier automatisch einen Pfad vor, welcher aus dem in der Hauptkonfiguration eingestellten Defaultpfad und der Ergänzung mit dem Usernamen besteht.
- Max.KB : Diese Einstellung gibt an, wieviele KByte an Daten im Postfach des Users nach einem Crunchen der Userpostfächer maximal verbleiben sollen (siehe auch: Cruncher).
- Max.Tage : Diese Einstellung gibt an, wie alt (in Tagen) die Daten im Postfach des Users maximal sein dürfen, die nach einem Crunchen der Userpostfächer verbleiben (siehe auch: Cruncher).

Seite 4: Userdaten

Bild~zeigen

Hier können individuelle Einstellungen des Users verändert werden.

- Terminal : Die gewünschte Terminalemulation (TTY, VT100 oder ANSI).
 - Zeilenzahl : Die Anzahl der Zeilen, nach welchen ein Paging erfolgt.
 - Zeichensatz : Der gewünschte Zeichensatz (entweder ISO-8859-1 (z.B. Amiga) oder IBM-PC (OEM) (z.B. MS-DOS)).
 - Sprache : Die Sprache, in welcher die Ausgabe der Systemtexte erfolgt (siehe auch Texteditor).
-

- XFer-Protokoll : Das für Up- und Downloads benutzte Transferprotokoll (siehe XFerPrefs).
- Vertreter : An die hier angegebene Mailadresse werden sämtliche privaten Nachrichten, die an diesen Account in ihrem System geschickt werden, weitergeleitet. Handelt es sich bei dem User um einen Pointuser, so tragen Sie hier <username>@<pointname> ein, z.B. sysop@sysoppoint.
- Einst. nach Logoff... : Ist dieses Gadget aktiviert, so kann der User online zwar seine Einstellungen verändern, sie werden beim Logoff jedoch nicht dauerhaft gespeichert. Dieses Flag sollte bei Gastzügen generell gesetzt sein, um z.B. ein Ändern der Vertreterdaten zu unterbinden.

Seite 5: Info

Bild~zeigen

Der obere Teil des Fensters dient dem Aufführen statistischer Angaben.

- Eingetragen : Der Zeitpunkt, an welchem der Account eingetragen wurde. Dargestellt wird neben dem eigentlichen Zeitpunkt auch, wieviele Tage, Stunden und Minuten dies zurückliegt.
- Point : Der Systemname des Points und das eingestellte Netzformat.
- Anzahl Anrufe : Die Anzahl der bisher erfolgten Logins.
- Letzter Anruf : Der Zeitpunkt, an welchem der letzte Login des Users stattfand. Dargestellt wird neben dem eigentlichen Zeitpunkt auch, wieviele Tage, Stunden und Minuten dies zurückliegt.
- Nachrichten Neu : Hier ist der Zeitpunkt angegeben, an welchem die letzte Nachricht für diesen User in ihrem System einging. Dargestellt wird neben dem eigentlichen Zeitpunkt auch, wieviele Tage, Stunden und Minuten dies zurückliegt.

Unterhalb dieser Statistiken folgen wiederum einige Gadgets:

- Autoaustrag : Ist dieses Flag gesetzt, trägt der Cruncher den Account automatisch aus, sobald längere Zeit kein Login erfolgte.
- Unsichtbar : Ist dieses Flag gesetzt, werden von mehreren Onlinebefehlen keine Daten über diesen User allgemein zugäng-

- lich gemacht (z.B. TEILNEHMER oder TOPUSER). Aus datenschutzrechtlichen Gründen sollte dieses Flag nur dann nicht gesetzt sein, wenn der jeweilige User dies ausdrücklich wünscht.
- Up/Down-Ratio 1: : Die hier angegebene Zahl spiegelt das notwendige Verhältnis zwischen Up- und Downloads wider, welches mindestens erforderlich ist, damit der User einen Download in jenen Brettern ausführen kann, in welchen eine U/D-Ratio angegeben wurde (siehe auch Bretteditor). Für jedes Kilobyte gesendeter Daten kann der User die hier angegebene Zahl von KByte downloaden. Die im Lieferumfang von Connectline befindliche Version des SENDEN-Befehls richtet sich jedoch nicht nach der Anzahl der gesendeten KByte, sondern vielmehr nach der Anzahl der einzelnen Files. Dementsprechend entscheiden LESEN und DOWNLOAD auch an der Zahl der markierten Einträge, ob ein Download erlaubt wird oder nicht.
 - Uploads KByte : Die Menge der vom User gesendeten KByte an Daten. Dieser Wert dient nur statistischen Zwecken und sollte nicht verändert werden.
 - Downloads KByte : Die Menge der an User gesendeten KByte an Daten. Dieser Wert dient nur statistischen Zwecken und sollte nicht verändert werden.

1.3 CL-User: Global

CL-User: Globales Ändern von Userdaten (Kürzel: G)

Bild~zeigen:~Datenbank
Bild~zeigen:~Zugriffsrechte

Hier können Einstellungen von Usern verändert werden; allerdings geschieht dies nicht für jeden User einzeln, sondern bei allen markierten Usern gleichzeitig. Sämtliche Änderungen wirken sich auf alle markierte User aus.

Am oberen Rand des Global-Fensters werden sie darüber informiert, wieviele User von den Änderungen betroffen sein werden. Am unteren Fensterrand finden Sie zwei Gadgets vor:

- Verändern : Übernimmt sämtliche Änderungen.
- Schließen : Schließt das Fenster ohne die zuletzt getroffenen Änderungen zu übernehmen.

Die einzelnen Seiten des Global-Fensters entsprechen in ihrer

Themenzugehörigkeit denen, die beim
Editieren~eines~einzelnen~Users
zu
sehen sind. Allerdings fehlen jene Seiten und einzelne Punkte, bei
welchen ein globales Ändern keinen Sinn macht.

Die Änderungen von Userflags erfolgen nicht wie bei der Bearbeitung
eines einzelnen Users über einen Schalter, sondern vielmehr über ein
Cycle-Gadget. Es wird Ihnen bei jedem Flag angeboten, das Flag global
in allen markierten Bretter zu setzen, zu löschen oder nicht zu
ändern.

Bei Texteingabefeldern müssen Sie über das links daneben befindliche
Gadget dem Programm mitteilen, ob eine Änderung dieses Eingabefeldes
überhaupt erwünscht ist. Systemflags werden nicht über Boolean-Gadgets
gesetzt und gelöscht, sondern vielmehr über ein Cycle-Gadget. Es wird
ihnen bei jedem Flag angeboten, es global zu setzen, zu löschen oder
die individuell vorgenommenen Einstellungen beizubehalten.

Bei den Gruppeneinteilungen finden Sie nun zwei separate Listviews
vor. Die global zu ändernden User werden in jene Gruppen zusätzlich
eingetragen, die im linken Listview markiert wurden. Umgekehrt werden
sie aus den im rechten Listview markierten Gruppen ausgetragen.

1.4 CL-User: Info...

CL-User: Info... (Kürzel: RAMIGA-?)

Nach der Anwahl dieses Menüpunktes öffnet sich ein Fenster mit
Informationen zu diesem Programmteil.

1.5 CL-User: Alle drucken

CL-User: Alle drucken (Kürzel: RAMIGA-P)

Nach der Anwahl dieses Menüpunktes gibt der
Usereditor
eine Liste
aller User auf dem Drucker aus.

1.6 CL-User: Alle markierten drucken

CL-User: Alle markierten drucken (Kürzel: RAMIGA-M)

Nach der Anwahl dieses Menüpunktes gibt der
Usereditor
eine Liste
aller markierten User auf dem Drucker aus.

1.7 CL-User: Beenden

CL-User: Beenden (Kürzel: RAMIGA-Q)

Dieser Menüpunkt beendet den
Usereditor

.